

# Brandschutzerziehung

## Feuerwehr Frankfurt a. M.

### Rückblick 2012 / Ausblick 2013

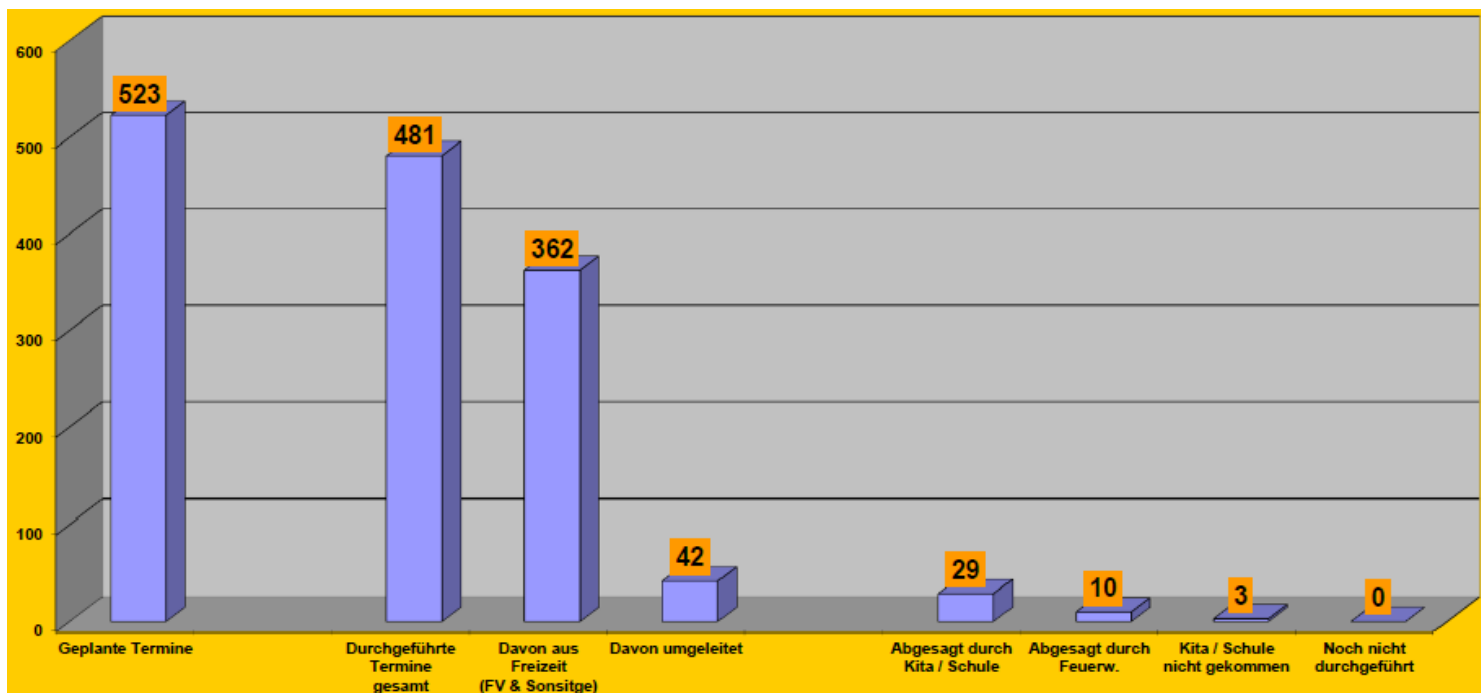
**Jahresbericht der Brandschutzerziehung.** Auch im Jahr 2012 fanden wieder zahlreiche Aktivitäten statt, über die ich hier kurz berichten möchte.

An dieser Stelle möchte ich erst einmal den vielen Brandschutzerziehern und zahlreichen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Berufsfeuerwehr einen großen Dank aussprechen. Ohne dieses unermüdliche Engagement wären die vielen Anfragen zur Brandschutzerziehung nicht zu bewältigen.

#### Statistik:

Im Jahr 2012 wurden insgesamt **481 Brandschutzerziehungen** mit **8220 Kindern** durchgeführt. Die Anzahl der durchgeführten Brandschutzerziehungen konnten somit im Vergleich zu den Vorjahren nochmals leicht gesteigert werden.

#### Brandschutzerziehung 2012

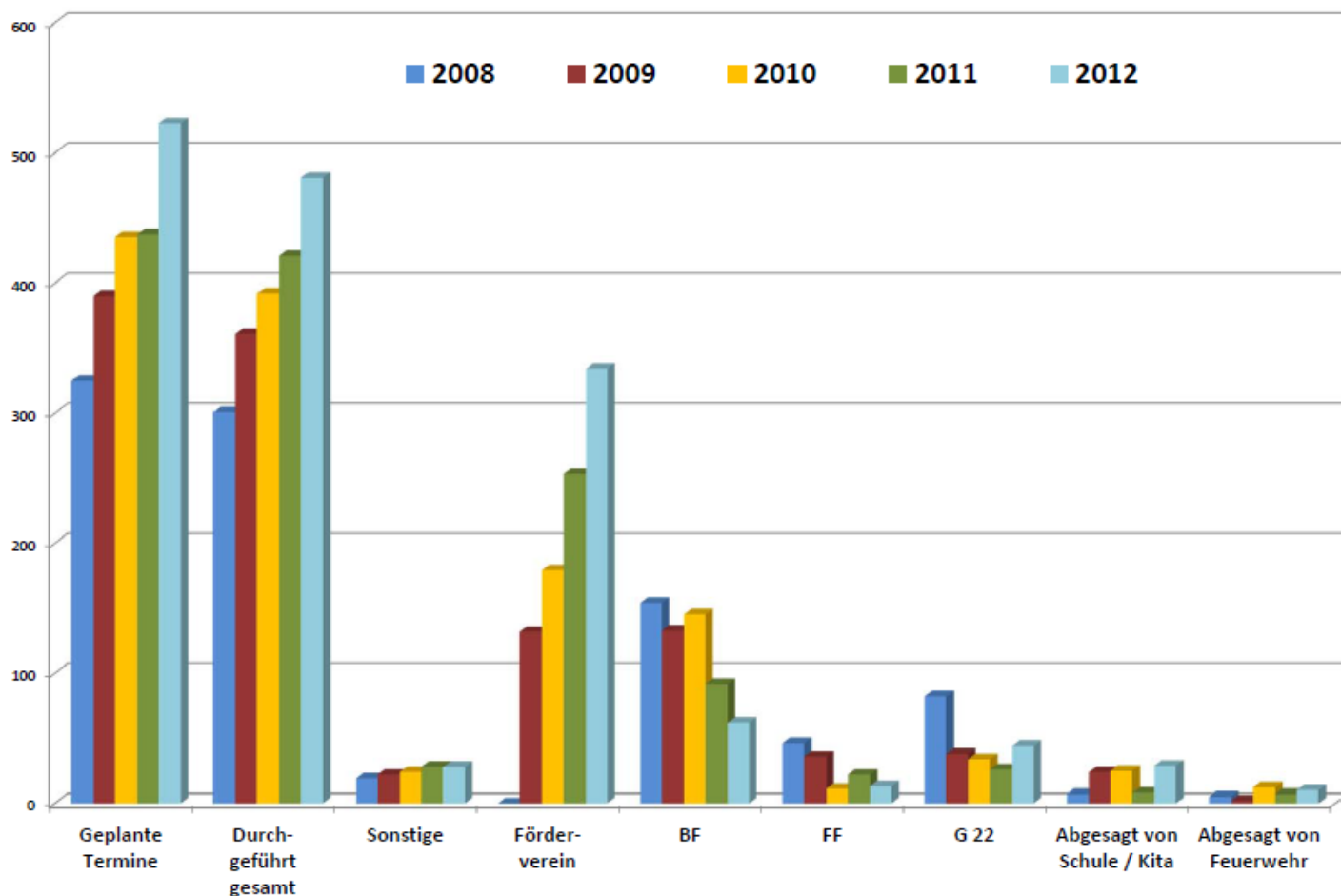


#### Quote

Erreichungsgrad			
soll	geplant	durchgeführt	Prozentual durchgeführt
880	523	481	91,97%
			Bezogen auf soll
			54,66%

In Frankfurt sind pro Jahr etwa 880 Anfragen zur Brandschutzerziehung möglich. Diese Zahl ergibt aus Gruppen der Kita und Grundschulen, wo die Kinder vom Alter her für eine Brandschutzerziehung in Frage kommen. Somit hat die Branddirektion Frankfurt 54,66 % der Kinder im Alter von 5 – ca. 10 Jahren erreicht.

### Vergleich der Jahre 2008 - 2012



Stand: 31.12.12	Brandschutzerziehung 2008 - 2012				
	2008	2009	2010	2011	2012
Geplante Termine	325	390	435	437	523
Durchgeführt gesamt	301	361	392	421	481
Sonstige	19	22	24	28	28
Förderverein	0	132	179	253	334
BF	154	133	145	92	62
FF	46	36	11	22	13
G 22	82	38	34	26	44
Abgesagt von Schule / Kita	7	24	25	8	29
Abgesagt von Feuerwehr	5	2	12	7	10

### **Selbsthilfe / Modul Brandschutz**

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Feuerwehrverband und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz fand unter anderem in Frankfurt ein Pilotprojekt mit den 8. und 9. Jahrgangsstufen der Helene – Lange – Schule, der Michael – Ende – Schule sowie der Carlo – Mierendorff – Schule statt. Insgesamt wurden etwa 400 Schülerinnen und Schüler im richtigen Umgang mit verschiedenen Feuerlöschgeräten sowie vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen geschult. Der Hintergrund: Die Schüler sollen lernen, sich und andere Mitbürger in Gefahrensituationen selbsttätig helfen zu können, falls die Feuerwehren durch zeitgleiche Großschadensereignisse nicht in der gewohnt kurzen Zeit vor Ort sein können.



### **Präventionsprogramm zur Kindeswohlgefährdung**

Auch im Jahr 2012 wurde das Präventionsprogramm zur Kindeswohlgefährdung bei der Feuerwehr Frankfurt mit zahlreichen Veranstaltungen fortgesetzt. An drei Samstagen wurden insgesamt 48 Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, durch den Kinderschutzbund mit dem Thema vertraut gemacht. Auch eine Ehrenerklärung, die den respektvollen Umgang mit Kindern betont, wurde vorgestellt und verteilt mit der Bitte diese zu unterzeichnen. Hiermit soll ein klares Signal gesetzt werden, dass Kindeswohlgefährdung bei der Feuerwehr Frankfurt keinen Platz hat.



Eine Arbeitsgruppe von Vertrauensleuten, bestehend aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr wurden durch das Sigmund – Freud – Institut auf Ihre Arbeit an der Hotline vorbereitet. Um bei einem evtl. Fall von Kindeswohlgefährdung möglichst kurze Reaktionszeiten zu haben wurde das Notfall - Netzwerk weiter ausgebaut. So kamen die Notfallseelsorge und das Jugendamt mit hinzu und haben sofort ihre Bereitschaft aktiv mitzuwirken zugesagt.

Wie bereits 2010 sind auch die statistischen Zahlen aus dem Jahr 2011 weiterhin alarmierend und geben Grund zur Besorgnis. Sie unterstreichen aber auch in gleichem Masse die Wichtigkeit unseres Handelns. So sind laut der polizeilichen Kriminalstatistik 2011 insgesamt 14.282 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses registriert worden. Im Vergleich zu 2010 glücklicherweise ein Rückgang um 9,5 %. Jedoch sind die Zahlen bei den Betroffenen bis zum 14. Lebensjahr um 4,9 % auf insgesamt 12.444 registrierte Fälle gestiegen. Die geschätzte Dunkelziffer liegt etwa 10- bis 20-mal höher. Somit kann man davon ausgehen, dass jeder von uns in seinem Umfeld eine Familie oder ein Kind kennt, was in irgendeiner Form von diesem Thema betroffen ist. Das möchte man sich nicht wirklich vorstellen.

Auch sind die Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr durch die Jugendämter im Vergleich zu 2010 laut dem statistischen Bundesamt um 5,8 % auf insgesamt 38.456 Fälle gestiegen.

Auch für das Jahr 2013 sind weitere Veranstaltungen gemeinsam mit den fachlichen Stellen geplant.

Weitere Informationen und Hintergrundberichte zu diesem sehr komplexen Thema stehen bei 37.G 22.1 (Tel.: 212-722218) zur Verfügung.

### **Dreamnight 2012**

Auch im Jahr 2012 fand am 01. Juni wieder deutschlandweit die traditionelle Dreamnight statt. Auch der Zoo Frankfurt öffnete an diesem Abend um 18:45 Uhr seine Pforten für chronisch kranke sowie gehandicappte Kinder und deren Angehörige. Mehr als 1000 Besucher wurden gezählt. Gerade die Kinder sollten für ein paar Stunden ihre Krankheit vergessen und einfach nur einen schönen Abend erleben.

Die Feuerwehr Frankfurt nahm auch dieses Jahr wieder teil und präsentierte eines ihrer neuen GTLF und als besonderes Highlight eine DLK. Die ganz mutigen unter den Kindern konnten so den Zoo mal von oben sehen. Auch die Werkfeuerwehr Infraser kam mit einem Ihrer Löschfahrzeuge.

Viele Aktionen wurden durch zahlreiche Mitarbeiter der Brandschutzerziehung präsentiert. Mit Hilfe eines großen Rauchhauses wurden die Gefahren des Brandrauches demonstriert. Pressluftatmer,

Hitzeschutzanzüge und das schon erwähnte neue GTLF wurden eindrucksvoll vorgeführt. Gerade blinde Kinder zeigten sich sehr interessiert und wollten alles „erfühlen“. Für diese Kinder war es etwas ganz besonderes „die Feuerwehr mal anfassen“ zu können.

Weiteres Highlight waren die Vorführungen von Fettexplosionen und natürlich gab es auch noch Wasserspiele. Über 2 angeschlossene D - Strahlrohre konnte auf Klappfiguren gespritzt werden. Hierbei wurden mehrere hundert Tüten Gummibärchen verteilt.



Der Ansturm war auch dieses Jahr wieder fast nicht zu bewältigen. Es gab alle Hände voll zu tun. Die Kolleginnen und Kollegen gaben ihr Bestes und erklärten bereitwillig und mit viel Geduld alles wonach gefragt wurde.

Der Dank für all die Mühen waren lachende Kinderaugen.

### Neues Booklet „Verhalten im Brandfall“

2012 wurde der bereits bekannte Leporello – Flyer, in dem den Kindern das richtige Verhalten im Brandfall in Bild und Text sehr gut erklärt wird, überarbeitet und als Booklet neu aufgelegt. Das Maskottchen ist nun nicht mehr der Drache sondern „Oska“.



### Booklet „Was tun, wenn´s brennt?“

Durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport wurde eine neue Broschüre „Was tun, wenn´s brennt?“ für die Brandschutzerziehung **mit Schulkindern** in Hessen kostenfrei herausgegeben. Leonie und Lenni sind die Figuren in dieser Brandschutzbroschüre, abgeleitet von „unserem“ Landeswappen dem Hessenlöwen. Die Auflage beträgt für ganz Hessen derzeit 20.000 Stück, davon hat die Branddirektion auf Anfrage 2.000 Stück zur Verfügung gestellt bekommen.



Beide Booklets können bei 37.G 22.1 (Thomas Henrich) für die Brandschutzerziehung angefordert werden.

### Schulräumungsübungen:

Auch im Jahr 2012 wurde in Zusammenarbeit mit den Feuerwachen wieder in 34 von insgesamt 176 Schulen eine Schulräumungsübung durchgeführt. Etwas mehr als 15.500 Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen sowie die Lehrkräfte haben somit das richtige Verhalten im Brandfall geübt.

Auch hier den Besatzungen der Feuerwachen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

### Neue Brandschutzerzieher

Nach einer einjährigen Unterbrechung wurde im Jahr 2012 wieder ein Lehrgang für angehende Brandschutzerzieher angeboten. 22 Mitarbeiter aus der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr wurden ausgebildet und unterstützen nun das Team der Brandschutzerziehung. Es waren wieder 3 sehr schöne Lehrgangstage mit einem tollen Abschluss in einem Kindergarten in Kalbach.

## Termine 2013

### Lehrgang Brandschutzerzieher:

Aufgrund der großen Nachfrage 2012 wird es aller Voraussicht nach auch im Jahr 2013 wieder einen Lehrgang für neue Brandschutzerzieher geben. Dieser wird wahrscheinlich im letzten Quartal des Jahres angeboten werden.

### Forum Brandschutzerziehung:

Das diesjährige Forum findet am 08. und 09. November in Filderstadt Nähe statt.

### Dreamnight 2013

Am **07.06.2013** findet ab 18:00 Uhr wieder die Dreamnight im Zoo Frankfurt statt. Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir uns auch dieses Jahr wieder an diese ganz tollen Veranstaltung beteiligen.

### RETTmobil

Vom **15. – 17.05.2013** findet in Fulda die bekannte RETTmobil wieder statt.

### Weitere Termine:

Bekanntgabe durch den vfdb unter: [www.mission-sicheres-zuhause.de](http://www.mission-sicheres-zuhause.de)

#### **Aktuelle Veranstaltungen**

26./27. April 2013	Eröffnung des Maimarktes	Mannheim
11. Mai 2013	<b>Kongress</b> Brandschutz für Senioren und Menschen mit Behinderung. Schwerpunkt: Vorbeugender Brandschutz und Räumungskonzepte	Bocholt
01. Juni 2013	Kongress Brandschutz in Tageseinrichtungen für Kinder	Jüchen, Rhein-Kreis Neuss
10. August 2013	Kongress Brandschutz für Senioren und Menschen mit Behinderung	Lüneburg
Ende August	Kongress Brandschutz in Tageseinrichtungen für Kinder	Heusweiler (Saarland)
September 2013	Kongress Brandschutz für Senioren und Menschen mit Behinderung	Raum Weser/Ems
8./9. November 2013	Forum Brandschutzerziehung und – aufklärung	Filderstadt
15./16. November 2013	Symposium zum barrierefreien Brandschutz 2013 - Brandschutz bei sozialen Einrichtungen und Diensten	Fürth

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes Gelingen für das Jahr 2013 und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen, Rückfragen oder Anregungen stehe ich jederzeit gerne über die bekannten Kommunikationswege zur Verfügung.

Thomas Henrich

37.G 22.17

Tel.: 069 / 212-722218

[Thomas.henrich.amt37@stadt-frankfurt.de](mailto:Thomas.henrich.amt37@stadt-frankfurt.de)

[brandschutzerziehung@stadt-frankfurt.de](mailto:brandschutzerziehung@stadt-frankfurt.de)